

veranstaltet von



 **FM-Akademie**



LBD-Beratungsgesellschaft mbH

Medienpartner

**GEBÄUDE
MANAGEMENT** IMMOBILIEN
ORGANISATION
DIENSTLEISTUNG

GEFMA

Facility Management

Wachstumschancen für Stadtwerke und Kommunen

**5. Fachtagung Berlin
18. April 2002**



Zur Fachtagung

Die Liberalisierung im Energiesektor hat zu großen Umwälzungen geführt. Wo früher lokale Märkte ein abgeschottetes Dasein führten, sind nun europaweit agierende Unternehmen auf den Plan getreten. Die traditionellen Stadtwerke stehen in Konkurrenz zu multinationalen Konzernen und ihrer aggressiven Wettbewerbspolitik. Und mit ihnen sind oftmals auch Kommunen und andere kommunale Unternehmen als Anteilseigner der lokalen Energieversorger betroffen.

Viele Versorgungsunternehmen antworten mit Kooperationen und Zusammenschlüssen auf den Wettbewerb. Dennoch kommen sie um die Erweiterung ihres Portfolios nicht herum. Contracting, Ökostrom, Energiecontrolling sind einige der neuen Produkte, mit denen die Kun-

den bei der Stange gehalten werden sollen. Und immer öfter erweitern die Versorgungsspezialisten ihr Angebot in Richtung eines kompletten Energie- und Gebäudemanagements. Sie haben erkannt: Als Energielieferanten stehen sie im Zentrum einer umfassenden Dienstleistung – der Bewirtschaftung der gesamten Immobilie – dem Facility Management.

Die Chancen, die der FM-Markt Stadtwerken und Kommunen eröffnet, sind das Thema der fünften Tagung der FM-Akademie. Dabei wurde Wert auf hohen Praxisbezug gelegt: Am Beispiel der Düsseldorfer Stadtwerke und der Remscheider Stadtverwaltung wird die Erschließung des neuen Geschäftsfeldes Schritt für Schritt vorgeführt. Dabei zeigt

sich für Stadtwerke und Kommunen eine doppelte Chance. Als Anbieter von FM-Leistungen, aber auch als potenzieller Dienstleistungsnehmer, der mit Hilfe von Facility Management seine kosten-trächtigen Gebäudebestände effektiver bewirtschaften kann.

Der FM-Markt in Deutschland steht noch am Anfang. Gute Aussichten also, hinein zu wachsen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Pivi Scamperle
Vorsitzende
FM-Akademie



Dr. Christof Schorsch
LBD-Beratungs-
gesellschaft mbH

Tagungsprogramm

Moderation

Christel Blanke

Freie Hörfunkjournalistin, u. a. für das DeutschlandRadio.

9:00 – 9:15 Begrüßung

Pivi Scamperle

Geschäftsführerin der COMPLEX QSGmbH.
Vorsitzende der FM-Akademie.

9:15 – 10:00 Facility Management in der heutigen Zeit

- Was ist Facility Management?
Herkunft, Inhalte und Abgrenzungen
- Wo ist der Markt?
50 Milliarden Euro pro Jahr
- Marktteilnehmer – Wer sind die
Anbieter und wer die Nachfrager?
- Perspektiven im Facility Management

Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter infas ENERMETRIC GmbH

FM-Consultant bei infas ENERMETRIC, verantwortlich für (CA)FM-Einführungen bei öffentlichen Einrichtungen, Projektleiter diverser Benchmarkingprojekte, Mitglied der FM-Akademie.

10:00 – 10:45 Gebäudemanagement – Neuorganisation der Gebäude- wirtschaft in Kommunen

- GM in Kommunen – Begriffs-
definitionen
- Welche Probleme erschweren die
Umsetzung?
- Welche Faktoren beeinflussen die
Neuorganisation?
- Bildung von Anforderungsprofilen
- Welche Arbeitsprozesse sollten durch
eine IT-Lösung unterstützt werden?

Dipl.-Verw.-Wirt Holger Husemann Stadt Remscheid

Bis 1997 Budgetbeauftragter im Stab des damaligen Stadtkämmerers im Rahmen der Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells, seitdem im kaufm. Gebäudemanagement tätig und seit Mai 2001 für das Produktmanagement verantwortlich.

10:45 – 11:15 Pause

11:15 – 12:00

Facility Management in Form einer Kooperation

12:00 – 12:45

FM als neues Geschäftsfeld für Stadtwerke

12:45 – 13:45

Mittagspause

13:45 – 15:45

Workshop I bis IV

15:45 – 16:00

Pause

16:00 – 17:00

Podiumsdiskussion

Wachstumschancen für Stadtwerke und Kommunen

- FM als neues Geschäftsfeld am Beispiel der Kooperation mit der Stadtwerke Düsseldorf AG und der DALKIA GmbH
- Anforderungen an Kooperationspartner
- Erfahrungen mit kommunalen Partnern

Heinrich Weidenfeller INNOVATIO GmbH

Geschäftsführer der INNOVATIO Gesellschaft für modernes Gebäudemanagement mbH. Die INNOVATIO GmbH ist Kooperationspartner der Stadtwerke Düsseldorf AG mit gemeinsamem Arbeitsschwerpunkt im Bereich des Facility Management.

- FM als Wachstumsfeld Nr. 1: Ergebnisse der Studie zu neuen Geschäftsfeldern der Stadtwerke
- Marktentwicklung und der Zwang zu Wachstum
- Der Weg der Umsetzung – Prozesse und Inhalte
- Umsetzungsvarianten: Stand-alone, Kooperationen/Beteiligungen und kommunaler Verbund
- Erfolgsfaktoren für kommunales FM

Dr. Christof Schorsch LBD-Beratungsgesellschaft mbH

Bereichsleiter Neue Geschäftsfelder bei der LBD, als Unternehmensberater und Manager in verschiedenen Unternehmen seit 1993 Unterstützung von Start-ups und Ausgründungen im Energie- und Dienstleistungsbereich.

Workshop I FM in öffentlichen Verwaltungen – eine Chance zur wirtschaftlichen Nutzung vorhandener Ressourcen

**Dipl.-Verw.-Wirt Holger Husemann
Stadt Remscheid**

- FM und das Neue Steuerungsmodell
- Organisatorische Voraussetzungen zur effektiven Umsetzung
- Auswirkungen verschiedener Rechtsformen im kommunalen FM
- Ausblick

Workshop II FM-Kooperation mit einem kommunalen Versorger

**Heinrich Weidenfeller
INNOVATIO GmbH**

- Facility Management als Geschäftsfeld mit kommunalen Partnern
- Gemeinsames Auftreten am Markt
- Von der Akquise bis zum Vertragsabschluss

Workshop III FM als Neugründung in der Praxis

**Dr. Christof Schorsch
LBD-Beratungsgesellschaft mbH**

- Vom Was zum Wie: Die 5 Phasen der Umsetzung (Idee, Geschäftskonzept/Businessplan, Gründung, Wachstum und Exit)
- Voraussetzungen und Prozessschritte in jeder Phase
- FM als Teil einer übergeordneten Unternehmensstrategie
- Risiken und Chancen aus kommunaler Sicht

Workshop IV FM-Benchmarking als Methode einer Standortbestimmung

**Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter
infas ENERMETRIC GmbH**

- Transparenz und Vergleichbarkeit von Gebäudekosten durch FM-Benchmarking
- Welche Informationen werden benötigt?
- Welche Aussagen sind generierbar?

- Alle Referenten und Workshop-Leiter stehen für Fragen der Teilnehmer/innen zur Verfügung.

Anmeldung zu Fachtagung und Workshop

Tagungsgebühr

Gebühren pro Person, zzgl. MwSt.
Die Tagungsgebühr enthält
Mittagessen, Getränke und Tagungs-
unterlagen.

- | | |
|---|-------------------|
| ☐ Teilnehmergebühr | 255,00 EUR |
| ☐ Teilnehmergebühr 25 % ermäßigt
(weitere Anmeldungen des selben Unternehmens) | 191,25 EUR |
| ☐ Teilnehmergebühr 50 % ermäßigt
(für Mitglieder der FM-Akademie) | 127,50 EUR |

Workshop-Anmeldung

Bitte nur einen Workshop ankreuzen.

- ☐ Workshop I: FM in öffentlichen Verwaltungen
- ☐ Workshop II: FM-Kooperation mit einem kommunalen Versorger
- ☐ Workshop III: FM als Neugründung in der Praxis
- ☐ Workshop IV: FM-Benchmarking als Methode einer Standortbestimmung

Teilnehmer(in)

**Bitte verwenden Sie für jede(n)
Teilnehmer(in) ein eigenes
Anmeldeformular.**

Name, Vorname

Funktion, Abt.

Unternehmen:

Name

Branche

Firmengröße ☐ 1–49 MA ☐ 50–249 MA ☐ 250–500 MA ☐ > 500 MA

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Hotel-Reservierungen

Zimmerreservierungen vereinbaren
Sie unter dem Stichwort „FM-
Akademie“ bis zum 22. März 2002
bitte direkt mit:

ApartHotel
Residenz am Deutschen Theater
Reinhardtstraße 27a, 10117 Berlin
Telefon 0 30-280 081-0
Fax 0 30-280 081-999
1 Übernachtung mit Frühstück:
EZ 95,00/115,00 EUR

CONCEPT HOTEL
Grolmanstraße 41–43,
10623 Berlin
Telefon 0 30-884 26-0
Fax 0 30-884 26-500
1 Übernachtung mit Frühstück:
EZ 95,00 EUR

Tagungsort

Alte Jakobstraße 149
D-10969 Berlin
Großer Saal, 5. OG

Fax 0 30-2 53 78 85-42

Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte an:

FM-Akademie, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Tel. 0 30-2 53 78 85-11 oder direkt per Fax 0 30-2 53 78 85-42